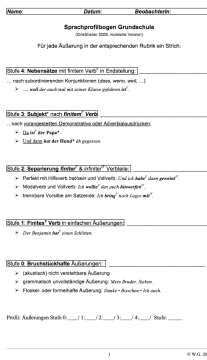


Deutsch als Zweitsprache, Sprachstandsinstrument

alle Stufen



Titel	Sprachprofilbogen
Autor/Autorin	Wilhelm Griesshaber
Bezugsquelle	Die Sprachprofilbogen für die Grundschule und für die Sekundarstufe 1 lassen sich kostenlos aus dem Internet herunterladen. http://spzwww.uni-muenster.de/grieha/sla/tst/index-prf.html
Zielsetzung, Einsatzmöglichkeit	Die Profilanalyse ermöglicht die Zuordnung zu einer von sechs Erwerbsstufen und gibt Hinweise auf den Förderhorizont. Das Instrument ermöglicht eine förderorientierte, formative Beurteilung.
Stufe(n) Zielgruppe(n)	Alle Schulstufen □ DaZ-Kinder und DaZ-Jugendliche
Art des Instruments	Analyseverfahren für schriftliche oder mündliche Sprachproben aus dem Unterricht
Erfasste Bereiche	Die Profilanalyse fokussiert auf die Wortstellung im Satz (Syntax).
Durchführung	Es werden natürliche Sprachproben aus dem Unterricht analysiert: Tonbandaufnahmen oder frei verfasste Texte. Es ist kein spezielles Testsetting nötig. Die Durchführung der Analyse der Sprachproben erfolgt in drei Schritten: 1. Äusserungen werden in minimale satzwertige Einheiten zerlegt □ 2. Für jede Einheit wird die syntaktische Struktur bestimmt □ 3. Die Verteilung der Struktur auf die verschiedenen Erwerbsstufen bildet das syntaktische Profil, also den Sprachstand ab. □
Anhaltspunkte für Förderplanung	Aus der ermittelten Erwerbsstufe ergeben sich konkrete Hinweise für die Förderplanung.
Wissenschaftlichkeit	Das Verfahren basiert auf dem Umstand, dass beim Erwerb der deutschen Satzstruktur eine feste Reihenfolge von einfach zu komplex durchlaufen wird. Diese Erwerbsstufen korrespondieren mit weiteren Merkmalen des Sprachstands, wie beispielsweise Wortschatz oder Sprachstand der Literalität. Die linguistische Grundlage der Profilanalyse beruht auf den Erkenntnissen einiger grundlegender Wortstellungsmuster der deutschen Sprache (Piene-mann und Clashen). Die Bedeutung wurde in der französischsprachigen Schweiz bestätigt (Diehl u.a. 2000).
Kommentar	Gerade im Anfangsstadium können mit der Profilanalyse Erwerbsschritte sichtbar gemacht werden, auch wenn noch Fehler an der sprachlichen Oberfläche vorhanden sind (Genus, Kasus, Numerus). Für eine detaillierte Einschätzung des Sprachstands von fortgeschrittenen Lernenden müssten weitere Beobachtungsinstrumente beigezogen werden. Mit der Profilanalyse können auch Lehr- und Lernmaterialien auf die Sprachanforderungen der Nutzenden eingeschätzt werden.
Weitere Literatur	Griesshaber, Wilhelm; Heilmann, Beatrix (Hrsg.) (2013): Diagnostik & Förderung – leicht gemacht . Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule. Das Praxishandbuch, inkl. DVD. ISBN 978-3-12-666801-9, Fr. 28.50 Das Handbuch basiert auf der Profilanalyse nach W. Griesshaber. Darin finden sich zusätzliche Hilfestellungen für das Messen des individuellen Lernstandes im Unterrichtsalltag sowie das Ableiten von Fördermassnahmen. Die beiliegende DVD bietet Übungsmaterialien und über 90 Minuten Video.

